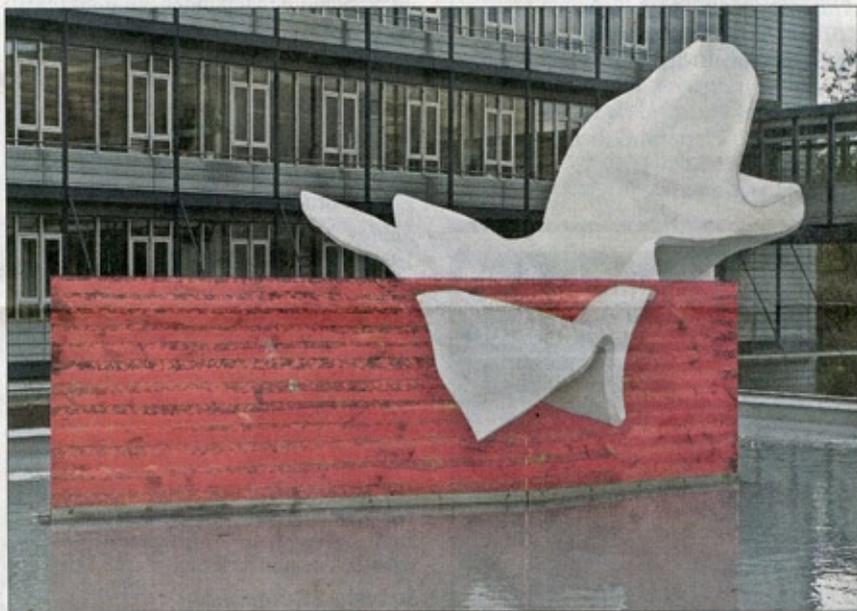


Personalrestaurant und Brunnenskulptur eingeweiht

WoB. Mit einem modernen, farbenfrohen Personalrestaurant zeigt die EBM, dass ihr das Wohl der Mitarbeitenden auch über Mittag wichtig ist. Die von Wenger Partner aus Reinach realisierte Architektur ist funktionalistisch gestaltet und passt sich dem industriellen Umfeld an. Frische Farben und Kontraste schaffen ein zeitgemässes Ambiente. Das Raumkonzept ist flexibel. Das Kunstwerk «Wasserstrom» von Adrien Jutard bildet den krönenden Abschluss. Die Totalsanierung der Autowerkstatt konnte mit dem Neubau des Personalrestaurants vorteilhaft kombiniert werden.

Adrien Jutard aus Dornach, der Gewinner des EBM-Kunstprojekts, hat den Prozess der Energiegewinnung durch Wasserkraft mit einer Skulptur künstlerisch umgesetzt. «Ein Objekt in dieser Grössenordnung zu realisieren, dazu mit Wasser, war für mich ein unerwartetes Abenteuer», betont Jutard. Nicht zuletzt dank der Hilfe aller im Projekt involvierter Personen habe dieses Abenteuer einen glücklichen Ausgang genommen. Innert drei Wochen hat der Künstler mit einem kleinen Team von Kollegen in einer Halle des Walzwerks in Münchenstein den grössten Teil der Skulptur geschaffen. «Wasserstrom ist ein zusammengesetztes Hauptwort, unter dem man sowohl den Strom des Wassers als auch den durch



Der Künstler Adrien Jutard aus Dornach hat die neue Brunnenskulptur geschaffen.

FOTO: ZVG

Wasser erzeugten Strom verstehen kann», schreibt Adrien Jutard in seiner Projektbeschreibung. Dieses Wortspiel ist nicht nur Titel des entworfenen Brunnens, sondern Konzept seines ganzen Aufbaus. Im Werk begegnen sich zwei Formsprachen. Eine horizontal, klar begrenzte, harte Fläche aus be-

drucktem Plexiglas zerschneidet die organisch-weiche Umgebung. Das Kunstwerk ist eine poetische Darstellung erneuerbarer Energien und regt damit zum Nachdenken über Umweltfragen an. In diesem Sinne ist «Wasserstrom» eine Allegorie auf den Energiekonzern.